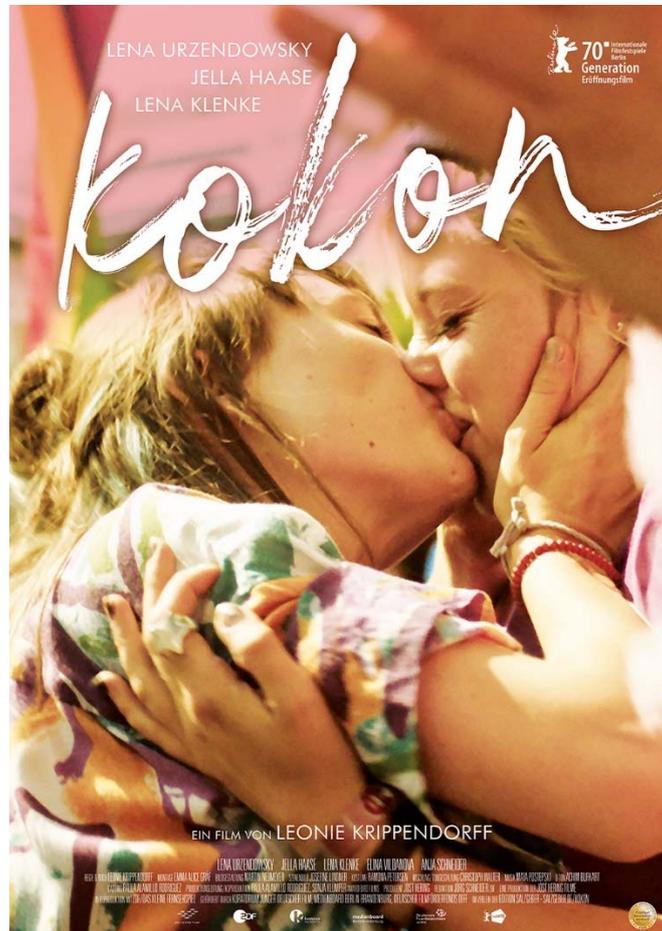


KOKON

Ein Film von Leonie Krippendorff



© Edition Salzgeber

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie & Buch: Leonie Krippendorff

Darsteller: Lena Urzendowsky, Jella Haase, Lena Klenke, Elina Vildanova, Anja Schneider, Bill Becker u.a. u.a.

Land: Deutschland 2020

Genre: Coming-of-Age-Film, Jugendfilm

Länge: 94 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Themen:

Jugend/Jugendliche/Jugendkultur, Identität, Pubertät, Liebe, Medien, Berlin

Nach dem Film

AUFGABE 1: DIE HANDLUNG DES FILMS WIEDERGEHEN

- a) Lest die Inhaltsangabe des Films und nummeriert die Textabschnitte in der richtigen Reihenfolge.

	<p>Auf einmal lacht und leuchtet Nora. Sie tanzt beim Christopher Street Day und macht ihre ersten sexuellen Erfahrungen. Was Nora bis jetzt schwer fiel, kann sie jetzt benennen: Sie ist in ein Mädchen verliebt.</p>
	<p>Zuhause züchtet Nora Raupen in Marmeladegläsern. Irgendwann werden daraus Schmetterlinge. Aber was wird aus Nora werden? Sie spürt, dass sie sich verändert: Sie bekommt das erste Mal ihre Periode und findet "andere Mädchen manchmal so schön". Doch weder mit ihrer Schwester, noch mit der unbeholfenen Sexualkundefhrerin kann sie über ihre Gefühle sprechen.</p>
	<p>Sommer in Berlin: Die 14-jährige Nora treibt durch Kreuzberg, wo sie mit ihrer älteren Schwester Jule und ihrer Mutter in einer Sozialbauwohnung lebt. Jule nimmt sie überall mit hin: ins Schwimmbad, in die Shisha-Bar, auf Partys. Dabei bleibt Nora meist stille Beobachterin und schaut zu, wie die Mädchen und Jungen aus Jules Clique flirten, sich küssen und Spaß zusammen haben.</p>
	<p>Als Nora die etwas ältere Romy trifft, beginnt sie sich zu verändern. Romy ist anders als Jule oder deren beste Freundin Aylin. Ihr ist es egal, was andere von ihr denken. Sie postet auch nicht ständig Bilder im Internet. Und vor allem: Sie versteht Nora. Zusammen mit Romy erfährt Nora eine Leichtigkeit, die sie zuvor nicht kannte.</p>

Vereinfachter Text. Original: www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf2008-kokon-film/

- b) **Markiert pro Textabschnitt ein bis zwei Schlüsselwörter, die wichtig für die Handlung sind. Schlagt im Wörterbuch nach, wenn ihr Wörter nicht kennt.**
- c) **Findet und notiert passende Überschriften für jeden Textabschnitt.**

Optional:

Schreibt einen Teaser für den Film. Dafür fasst ihr den Inhalt in ein bis zwei kurzen Sätzen zusammen.

AUFGABE 2: VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING – DIE HAUPTFIGUR UND IHRE ENTWICKLUNG ERÖRTERN

Die Hauptfigur Nora sammelt anfangs Eindrücke und Erfahrungen als Beobachterin, bevor sie sich zu verändern beginnt. Zunächst unscheinbar wie eine Raupe, verwandelt Nora sich im Lauf des Films in eine selbstbewusste Jugendliche.

a) Analysiert die Standbilder aus dem Film anhand der folgenden Fragen. Arbeitet in Kleingruppen. Jede Gruppe übernimmt ein Bild.

- Um welche Szene handelt es sich? Beschreibt das Standbild. Ordnet die Szene in die Handlung ein.
- Was denkt und fühlt Nora?
- In welchem Stadium ihrer Entwicklung befindet sich Nora? Denkt an die Schmetterlingsmetapher.
- Welche filmsprachlichen Besonderheiten fallen euch auf? Kameraperspektive, -einstellung, Komposition, Kostüm, Licht, Farbe ...
- Inwiefern spiegelt die Szene, *wer* und *wie* Nora ist? Begründet eure Meinung.

➔ Tipp: Verwendet die Redemittel für Bildbeschreibungen sowie für Diskussionen und Meinungsäußerungen.

b) Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse – entweder mündlich oder schriftlich in Form eines Posters oder digital auf einer Online-Pinnwand (z.B. www.padlet.com oder www.miro.com).

c) Vergleicht die Ergebnisse eurer Standbildanalysen und erörtert in der Klasse:

- Welche Beziehungen und Ereignisse prägen Nora und ihre Entwicklung?
- Wie werden Noras Veränderungen filmsprachlich deutlich?
- Inwiefern handelt es sich bei KOKON um einen typischen Coming-of-Age-Film? Benennt typische Konflikte und vergleicht mit anderen Jugendfilmen, die ihr kennt.

Optional:

Seht euch den Trailer zum Film an und achtet besonders auf die Filmsprache. Welche Veränderungen könnt ihr erkennen? Inwiefern spiegeln sie Noras Entwicklung?

Wichtige Wörter:	Erläuterung:	In deiner Muttersprache:
unscheinbar	Ein unscheinbarer Mensch trägt unauffällige Kleidung und fällt auch durch sein Verhalten kaum auf.	

Standbilder aus KOKON für die Analyse:

Gruppe A



© Edition Salzgeber

Gruppe B



© Edition Salzgeber

Gruppe C



© Edition Salzgeber

Redemittel für Bildbeschreibungen:



Auf dem Bild kann man ... sehen.

Im Mittelpunkt ... Im Hintergrund ... Im Vordergrund sieht man / befindet sich / steht / läuft / liegt / sitzt / ist ...

Rechts / links davon

Am oberen / unteren Bildrand ...

In der oberen / unteren Ecke links / rechts ...

Man sieht nur ... / Man kann ... nicht sehen / erkennen.

Insgesamt wirkt / scheint das Bild ...

Redemittel für Diskussionen und Meinungsäußerungen:



Ich finde/denke/glaube , dass ...

Meiner Meinung nach ...

Das finde/denke/glaube ich auch. ...

Genau! So sehe ich das auch!

Das ist ein interessanter Gedanke, weil ...

Ich bin mir sicher, dass ...

Da bin ich mir nicht sicher.

Ich finde/denke/glaube nicht, dass ...

Das ist nicht richtig.

Wir einigen uns auf ...

Wir haben uns darauf geeinigt, dass ...

→ **Tipp:** Mehr Redemittel auch zu anderen Gesprächssituationen findet ihr unter www.goethe.de/ins/gb/lp/prj/mtg/mat/ler/deindex.htm
(siehe: I. Lerntipp zur Schulung der Fertigkeit des Sprechens)

AUFGABE 3: WER BIN ICH UND WER WILL ICH SEIN? – ÜBER JUGENDLICH SEIN HEUTE REFLEKTIEREN

- a) In einem Interview spricht die Regisseurin von KOKON, Leonie Krippendorff, über das Jung Sein heute. Was hat sie vermutlich gesagt? Teilt die Sätze in der Klasse auf. Ergänzt und präsentiert sie in Partnerarbeit.

Pubertät heißt ...

Mit 14 ist der Körper ein ...

Die größte Frage während der Pubertät war ...

Weiblich sein heute heißt ...

Selbstdarstellung im Netz kann ...

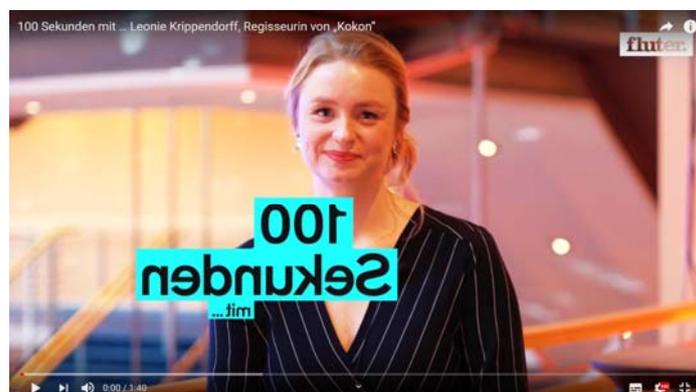
Blutige Flecken auf der Unterhose sind ...

Körperliche Perfektion ist ...

Emanzipation heute heißt ...

- b) Seht jetzt das Interview mit Leonie Krippendorff. Jede Gruppe ergänzt zu ihrem Satz aus a) die Aussage der Regisseurin. Schlagt in einem Wörterbuch nach, wenn ihr ein Wort nicht kennt. Vergleicht anschließend eure und ihre Aussagen in der Klasse.

Das Interview wurde vom Jugendmagazin *fluter.de* kurz vor der Weltpremiere des Films bei den Interationalen Filmfestspielen Berlin 2019 geführt.



© flutertv, www.youtube.com/watch?v=4s47n87SOZw

Optional:

Seht auch das Video mit der Hauptdarstellerin Lena Urzendowsky unter www.youtube.com/watch?v=kwQDsKH9ibk.

- c) **Wer bin ich und wer will ich sein? Nehmt Stellung zum Thema Jung Sein heute. Wählt dafür eine der folgenden Aufgaben aus und bearbeitet sie in Einzel- oder in Partnerarbeit – schriftlich oder mündlich.**

Aufgabe 1 : Einen Ratschlag formulieren

Ein Freund oder eine Freundin bittet euch um Rat. Wie Nora ist er oder sie zum ersten Mal verliebt – in jemanden mit demselben Geschlecht*. Was tun?

- Schreibt eine Nachricht oder spielt einen Dialog, in dem ihr euren Freund oder eure Freundin berätet.

*das Geschlecht - køn

Aufgabe 2: Eine Fortsetzung von Noras Geschichte schreiben

Nora vier Jahre später. Sie ist jetzt 18 Jahre alt. Wie geht es Nora? Was macht sie? Wo wohnt sie? Wen liebt sie? ...

- Schreibt die Fortsetzung ihrer Geschichte oder gestaltet sie als Comic.

Aufgabe 3: Wünsche, Träume und Hoffnungen formulieren

„Wenn ich aus meinem Kokon schlüpfe, dann ...“: Wer und wie bist du in ein paar Jahren?

- Schreibe einen Text oder nehme eine Audioaufnahme von deinen Wünschen, Träumen und Hoffnungen für die Zukunft auf.

- d) **Präsentiert eure Ergebnisse aus c) in der Klasse als Gallery Walk oder digital auf einer Online-Pinnwand (z.B. www.padlet.com oder www.miro.com).**

- **Tipp:** Informationen zur Methode des Gallery Walk unter www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/148881/museumsgang

AUFGABE 4: NORAS KIEZ - AUFWACHSEN IN BERLIN-KREUZBERG

Berliner nennen den Stadtteil, in dem sie leben, gerne liebevoll ihren Kiez. Ihr Kiez gibt ihnen ein Gefühl von Zugehörigkeit, Heimat und Identität in der Großstadt. In KOKON ist auch der Stadtteil Kreuzberg mehr als nur eine Kulisse. Noras Entwicklung ist eng mit der Vielfalt ihres Umfelds verwoben.

a) Lest die Texte über Kreuzberg und das Kottbusser Tor auf der Webseite der Stadt Berlin und sammelt die wichtigsten Informationen in der Klasse:

- Text 1: Kreuzberg im Überblick: www.berlin.de/special/immobilien-und-wohnen/stadtteile/kreuzberg/
- Text 2: Das Kottbusser Tor: www.berlin.de/special/immobilien-und-wohnen/stadtteile/kreuzberg/881811-5170818-so-36.html

b) Seht euch die Standbilder aus dem Film KOKON an. Sie zeigen die Gegend rund um das Kottbusser Tor. Diskutiert zuerst zu zweit, dann in der Klasse:

- Was bedeuten diese Orte für Nora?
- An welche anderen Orte im Film könnt ihr euch noch erinnern?
- Inwiefern beeinflussen diese Orte Noras Leben?
- Spiegeln Noras Familie und Freunde die Vielfalt Kreuzbergs wider?
- Welche Aspekte aus den Texten aus a) findet ihr im Film (nicht) wieder?
- Stellt ihr es euch schön oder schwierig vor, in Kreuzberg aufzuwachsen?



© Edition Salzgeber

→ **Tipp:** Mehr von Kreuzberg seht ihr im Trailer zum Film unter www.youtube.com/watch?v=31_ZH8_4nVs&list=RDCMUCdzkaTe4DG2fbziFLs_Z9VQ&start_radio=1&t=2

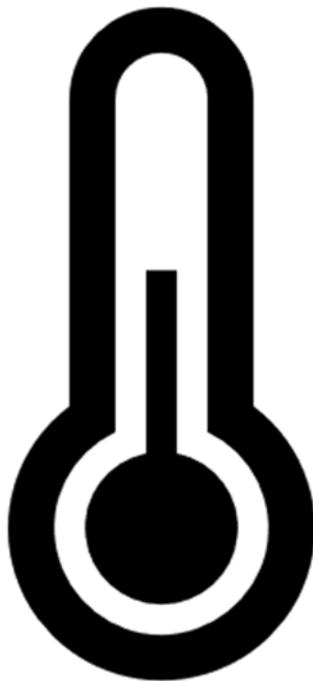
c) **Wo wachst ihr auf? Welche Orte sind wichtig für dich und dein Leben? Habt ihr auch Lieblingsorte wie Nora das Hausdach? Fotografiert oder filmt die Orte, die euren Alltag prägen. Präsentiert eure Fotos oder Filme.**

AUFGABE 5: DEN FILM BEWERTEN

a) **Erstellt in der Klasse ein Stimmungsbarometer an der Tafel. Alle tragen ihre Bewertung ein (zum Beispiel mit einem Punkt oder einer Unterschrift).**

→ **Tipp:** Euer Feedback könnt ihr auch online geben (z.B. mithilfe von www.onccoo.de oder www.mentimeter.com).

KOKON von Leonie Krippendorff



Der Film gefällt mir sehr gut.



Der Film ist durchschnittlich.



Der Film ist uninteressant.

b) **Schreibt kurze Kommentare zum Film. Schneidet euren Kommentar aus und hängt oder klebt ihn neben das Stimmungsbarometer. Tauscht euch in der Klasse über eure Bewertungen aus.**



Ich empfehle den Film, weil _____

Ich empfehle den Film nicht, weil _____
